

Luzern, 18. September 2020

Spatenstich für Neubau Kinderspital/Frauenklinik erfolgt

Diesen Donnerstag fand der Spatenstich für den Neubau Kinderspital/Frauenklinik des Luzerner Kantonsspitals (LUKS) am Standort Luzern statt. Der Bau soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Der Neubau ermöglicht eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Kindermedizin (Pädiatrie und Kinderchirurgie) sowie Geburtshilfe und Gynäkologie auf höchstem Niveau im ambulanten und stationären Bereich.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 17. September 2020 östlich des heutigen Kinderspitals das Startzeichen für den Neubau des Kinderspitals und der Frauenklinik gegeben. Nebst den Verantwortlichen des LUKS nahmen am Spatenstich Vertreter des Kantons Luzerns, der Stadt Luzern, Nachbarn, am Bau beteiligte Partner sowie je eine Delegation des Kinderspitals und der Frauenklinik teil.

«Heute ist ein grosser Tag für uns», sagt Benno Fuchs, CEO/Direktor des Luzerner Kantonsspitals. «Das im Jahr 1971 erbaute Kinderspital ist in die Jahre gekommen und es herrscht trotz Provisorien und Umbauten Platzmangel.» Um auch künftig den Anforderungen an ein Perinatalzentrum (bestehend aus Geburtshilfe, Neonatologie und Neugeborenen-Intensivstation) zu entsprechen, werden Kinderspital und Frauenklinik Tür an Tür gebaut.

Neubau als Teil der Gesamtarealplanung

«Wir danken der Stadt und dem Kanton Luzern für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt», so Dr. Ulrich Fricker, Präsident des Spitalrats. «Ein besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit viel Herzblut am Projekt beteiligen. Auch bei den nächsten Projektphasen sind wir auf die tatkräftige Unterstützung aller Involvierten angewiesen und freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.» Peter Schilliger, Vizepräsident des Spitalrats und Vorsitzender des Entscheidungsgremiums, hob hervor, dass die vom LUKS geplante Gesamtarealentwicklung für grösstmögliche bauliche Qualität und Wirtschaftlichkeit Sorge. Ausserhalb dieser Gesamtplanung vorschnell ein Kinderspital zu bauen, wäre ein Fehler gewesen. «Von den Projektverantwortlichen wurde hervorragende Arbeit geleistet und jetzt dürfen wir entsprechend stolz auf das Projekt sein», so Schilliger.

Neubau stellt optimale Versorgung sicher

Im Juni gab das LUKS bekannt, das Siegerteam «Bollhalder Eberle Architektur St. Gallen + Burkard Meyer Architekten Baden» mit der Projektierung zu beauftragen. Das vorgestellte Siegerprojekt überzeugt architektonisch durch zwei eigenständig wahrnehmbare Baukörper – einen für das Kinderspital und einen für die Frauenklinik.

Die anstehenden Investitionen ermöglichen eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Kindermedizin (Pädiatrie und Kinderchirurgie) sowie Geburtshilfe und Gynäkologie auf höchstem Niveau im ambulanten und stationären Bereich. Dadurch wird die optimale Versorgung der Kinder und Jugendlichen sowie der Frauen langfristig sichergestellt.

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) ist das grösste Zentrumsspital der Schweiz. Es umfasst die Standorte Luzern, Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Mehr als 7000 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Das LUKS verfügt über rund 870 Akutbetten und versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700 000 Einwohnern. Es behandelt jährlich rund 43 500 stationäre Patientinnen und Patienten und zählt über 650 000 ambulante Patientenkontakte. Die Kliniken und Institute des LUKS bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Mit dem neuen Perinatalzentrum bleibt das Luzerner Kantonsspital führend bei der intensivmedizinischen Behandlung von Früh- und Neugeborenen sowie der Betreuung werdender Mütter während einer Risikoschwangerschaft oder -geburt und sichert damit die entsprechende hochspezialisierte Versorgung der Zentralschweiz.

Bewilligung für Aushub liegt vor

Die Arbeiten für das Abdrehen des Pavillons beim Kinderspital sind bereits in vollem Gange. Gegen Ende Jahr ist auf dem Areal des künftigen Neubaus der Rückbau von fünf bestehenden Hochbauten geplant. Nach realisierter Bauplatzinstallation mit Einrichtung der Zufahrt via Spitalstrasse und Wegfahrt via Friedentalstrasse erfolgt der Aushub. Die Bewilligungen dazu liegen vor.

Parallel dazu wird die Planung des unterirdischen Besucherparkhauses vorangetrieben, dessen Bau Mitte 2021 beginnen und bis Ende 2022 abgeschlossen sein soll. Die Baueingabe für das Kernstück des neuen Gebäudekomplexes mit Kinderspital und Frauenklinik soll Mitte 2022 erfolgen. Die Fertigstellung des Baus ist auf Ende 2025 und die Inbetriebnahme auf Anfang 2026 vorgesehen.

Neubauprojekt Kinderspital/Frauenklinik

Das Luzerner Kinderspital geniesst medizinisch schweizweit einen sehr guten Ruf. Das 1971 erbaute Kinderspital ist jedoch in die Jahre gekommen, braucht mehr Platz und genügt den heutigen Anforderungen an Spitalbauten und betriebliche Abläufe nicht mehr. Der Neubau des Kinderspitals geniesst am LUKS deshalb hohe Priorität.

Gesamtarealentwicklung definiert Standort

Da die freien Flächen auf dem Campus Luzern knapp sind und sich an weiteren Gebäuden Sanierungsbedarf abzeichnete, entschieden sich die LUKS-Verantwortlichen einen Entwicklungsplan für das Gesamtareal zu erstellen. In diesem wurde 2019 der passende Standort für das neue Kinderspital bestimmt. Gleichzeitig entschied sich der Spitalrat, einen gemeinsamen Neubau Kinderspital/Frauenklinik zu planen. Mit einem solchen Bau kann das Perinatalzentrum (Geburtshilfe, Neonatologie und Neugeborenen-Intensivstation) von beiden Institutionen gemeinsam genutzt werden. Die räumliche Anbindung der einbezogenen Bereiche ist zudem künftig Voraussetzung für eine Anerkennung / Zertifizierung und somit zwingend. Das heutige Perinatalzentrum des LUKS ist eines von neun Perinatalzentren in der Schweiz.

Einstimmiger Entscheid

Fünf Generalplanerteams erarbeiteten von März 2019 bis Mai 2020 Projekte für einen Neubau. Ein interdisziplinär zusammengesetztes Beurteilungsgremium führte eine Schlussbeurteilung durch und gab eine einstimmige Empfehlung zuhanden des Spitalrats ab. Dieser folgte der Empfehlung und entschied ebenfalls einstimmig, das Siegerteam «Bollhalder Eberle Architektur St. Gallen + Burkard Meyer Architekten Baden» mit der Projektierung zu beauftragen.

Keine belastende Sanierung der Frauenklinik bei laufendem Betrieb

Das Gebäude, in dem sich heute die Frauenklinik befindet, wird bei Fertigstellung des Neubaus Kinderspital/Frauenklinik rund 25-jährig sein, womit eine erste Sanierung anstehen wird. Dank der Verlegung der Frauenklinik in den Neubau muss diese nicht bei laufendem Betrieb erfolgen. Die Infrastruktur des bestehenden Gebäudes, wie die Ambulatorien oder die Bettenstationen, kann das LUKS nach der Sanierung optimal weiternutzen und so der Raumknappheit auf dem Spitalareal entgegenwirken. Das heutige Kinderspital und Besucherparkhaus werden nach dem Bezug des Neubaus abgebrochen und schaffen so Platz für den nächsten Entwicklungsschritt auf dem Areal.

Bildmaterial

Die Verantwortlichen des Luzerner Kantonsspitals beim Spatenstich

Die Freude bei den Beteiligten ist gross

Visualisierung des Neubaus Kinderspital/Frauenklinik

Kontakt

Kommunikation und Marketing

Linus Estermann

Tel: 041 205 40 00

kommunikation@luks.ch

www.luks.ch